Den 28. Januari Anno [1]630 Michaelen Wolf
von Fahldorff *per* ebenmessig dergleichen hergeben Kipfenberger Hopfen, als 3 Centner 54 *lb*., den Centner *per* 20 fl., zalt laut Scheins *N*^{o}. 10
70 fl. 48 kr.

So ist abermalen durch den Preuverwalter zu Furtt vor das hieige Curfürstliche Preuwesen 25 Centner 8 *lb*. Saazer Hopfens erkhaufft vnd hieher an die Waag gelifert worden, deme ist darfür laut Extracts bezalt worden *N*^{o}. 11
1158 fl. 59 kr.[252]

Von obgemeltem Kipfenberger vnd Saazer Hopfen abzuwiegen, von 69 Centner,[253] von iedem 4 kr. Waaggellt zalt
4 fl. 36 kr.

[Zwischensumme 1524 fl. 23 kr.]

[fol. 106r]

Summa der Ausgab
vmb erkhaufften Hopfen thuet

3195 fl. 34 kr.[254]

Thuet der erkhauffte Saazer Hopfen 40 Centen 38 *lb*.
Kipfenberger 28 Centen 66 *lb*.
69 Centen 4 *lb*.[255]

Kombt ain Centen in andern
per 46¼ fl.[256]

---

[252] D.h. der Zentner kostete knapp 46 fl. 13 kr.
[253] Die Summe der oben angegebenen Einzelmengen ergibt 69 Zentner 4 Pfund.
[254] Dies ist genau die Summe der oben angegebenen Zwischensummen, Rechenfehler können nur vermutet werden.
[255] Oben bei der Materialrechnung waren 69 Zentner 45 Pfund verbucht worden (sh. oben, S. 46). Da dies von LETZING unkommentiert blieb, kann nicht gesagt werden, ob es sich um einen Fehler des Schreibers des Rechnungsbuches oder um einen Transkriptionsfehler handelt. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 71 u. 154-155.
[256] Mathematisch exakt sind es 46,29 fl. (incl. Wiegegeld).